

Abstract zur Diplomarbeit

Arbeitszufriedenheit von Radiologiefachpersonen

Marco Wilhelm, MTR 23-26, Eingereicht zur Diplomerreichung als Radiologiefachperson HF an der Höheren Fachschule medi | Zentrum für medizinische Bildung | Medizinisch-Technische Radiologie
Praktikumsbetrieb: Kantonsspital Uri

Einleitung

Die Arbeitszufriedenheit von Radiologiefachpersonen beeinflusst die Versorgungsqualität, Mitarbeiterbindung und langfristige Fachkräftesicherung wesentlich. Steigende Untersuchungszahlen, Zeitdruck und personelle Engpässe prägen zunehmend den radiologischen Arbeitsalltag.

Ziele und Fragestellung

Ziel dieser Diplomarbeit ist es, zentrale Einflussfaktoren auf die Arbeitszufriedenheit zu identifizieren, empirisch zu überprüfen und daraus praxisorientierte Handlungsempfehlungen abzuleiten.

Methodik / Material

Die Arbeit basiert auf einer systematischen Literaturanalyse und einer quantitativen Querschnittsbefragung von Radiologiefachpersonen in öffentlichen Schweizer Spitälern. Die theoretische Einordnung erfolgt anhand arbeitspsychologischer Modelle, insbesondere des Job-Demands-Resources-Modells. Die Auswertung umfasste deskriptive Analysen und Zusammenhangsprüfungen.

Ergebnisse, Auseinandersetzung mit der Theorie

Die Ergebnisse zeigen, dass hohe Arbeitsanforderungen wie Zeitdruck und Personalmangel die Arbeitszufriedenheit negativ beeinflussen, während Ressourcen wie Teamunterstützung, wertschätzende Führung und eine strukturierte Organisation positiv wirken. Entscheidend ist dabei das Verhältnis zwischen Anforderungen und Ressourcen. Die Befunde unterstreichen die Relevanz arbeitspsychologischer Modelle im radiologischen Kontext.

Diskussion & Schlussfolgerungen

Die Arbeitszufriedenheit ergibt sich aus dem Zusammenspiel struktureller, organisatorischer und sozialer Faktoren. Belastende Anforderungen können durch vorhandene Ressourcen teilweise kompensiert werden. Daraus lassen sich konkrete Handlungsempfehlungen für Führung und Organisation ableiten, insbesondere in den Bereichen Personalplanung, Arbeitsorganisation und Führungsverhalten. Die Arbeit bietet eine praxisorientierte Grundlage für weiterführende betriebliche Massnahmen.

Bern, 08. Juni 2026